



Serienmäßig ausgestattet mit Know-how vom Weltmarktführer: die neue STREAMLINE MK2

Das Ranking der Universität St. Gallen und des Magazins „Wirtschaftswoche“ hebt die Hennecke-Gruppe auf den begehrten Platz, der ein Unternehmen zum Weltmarktführer in seinem Tätigkeitsbereich auszeichnet. Um die globale Nummer eins im Bereich der Anlagen- und Prozesstechnik zur Polyurethanverarbeitung zu werden, bedarf es jedoch nicht nur stetiger Innovation oder Entwicklungskapazität. Vielmehr steht die konkrete Produktumsetzung im Mittelpunkt, denn nur praxiserichte Lösungen bedienen den weltweiten Produktionsbedarf. Ein ideales Beispiel für eine solche Erfolgsgeschichte sind Verarbeitungssysteme vom Typ STREAMLINE. Mit der neuen Generation „MK2“ entwickelt Hennecke die effizienten Hochdruck-Dosiermaschinen für HP-RTM- und CLEARRIM- bzw. clearmelt®-Anwendungen mit den Erfahrungen aus dutzenden Produktionssystemen und Produkt-Vorentwicklungen maßgeblich weiter.



Kurz vor dem Marktstart: die zweite Generation der erfolgreichen STREAMLINE-Dosiermaschinen kommt mit zahlreichen Features

Mit über 70 verkauften STREAMLINE-Maschinen der ersten Generation konnten Entwickler, Produzenten und Rohstoffpartner eine Vielzahl von Verfahren im Bereich der Herstellung von faserverstärkten Strukturbauteilen (HP-RTM-Technologie) und bei der effizienten Veredelung von Oberflächen mittels Polyurethan- oder Polyurea-Beschichtung (CLEARIM- bzw. clearmelt®-Technologie) in vielerlei Hinsicht entscheidend entwickeln und zu vielfältigen Serienanwendungen führen. Hennecke ist nicht nur stolz darauf, mit der Entwicklung einer Composite-Blattfeder die erste Serienproduktion eines HP-RTM-Bauteils in den Markt eingeführt zu haben, sondern eben auch im Anschluss einer der maßgeblichen Wegbereiter für diese Art von innovativen Produktionsverfahren zu sein. Insbesondere im Bereich von HP-RTM-Anwendungen ist die STREAMLINE rund um den Globus zu einem Industriestandard geworden, welcher sich dadurch auszeichnet, dass mittlerweile rund 40 Serienanwendungen dieses etablierte Maschinensystem erfolgreich nutzen.

Das Prozess-Know-how und die weitreichenden Erfahrungen, die auch aus vielen Gesprächen mit Entwicklungspartnern, Kunden und Rohstofflieferanten hervorgegangen sind, bilden nun die Grundlage für das Maschinenkonzept der neuen STREAMLINE MK2 – eine neue Maschinengeneration, die hinsichtlich der aktuellen Markterfordernisse entwickelt wird. Lag der Fokus bei der Markteinführung der HP-RTM-Technologie noch im Wesentlichen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen, welche vornehmlich dazu verwendet wurden, Bauteile für die Serientauglichkeit zu designen, fragen Produzenten nun verstärkt nach standardisierten Serienmaschinen mit hohen Anforderungen in puncto Verfügbarkeit sowie Service und Instandhaltung. Da viele der neu entwickelten Produkte mittlerweile Einzug in die Serienfertigung gehalten haben, ist dieser Markttrend eine logische Konsequenz aus den erfolgreichen Entwicklungstätigkeiten. Mit der „MK2“ erhalten Hennecke-Kunden zukünftig ein bis ins Detail ausgereiftes Produkt, welches exakt auf die Prozessverfügbarkeit bei Serienanwendungen im Bereich von HP-RTM- und CLEARIM- bzw. clearmelt®-Verfahren abgestimmt wurde. Darüber hinaus bietet die zweite STREAMLINE-Generation weitere überzeugende Vorteile. Ein ultra-platzsparendes Maschinenlayout auf einem fahr- und kranbaren Gestell erhöht die Flexibilität innerhalb der

Produktion maßgeblich. Besonders flexibel präsentiert sich auch die Anlagen-Automatisierung: Die STREAMLINE MK2 ist mit einem drahtlosen Operator-Panel ausgestattet, welches eine ortsunabhängige Bedienung aller Prozessparameter an Ort und Stelle umsetzt. Auch das energieeffiziente Heizkonzept kann mit innovativen Detaillösungen überzeugen: Heiz- und Dosierkabine sind über Schnellverschlüsse verbunden, um jederzeit eine bedienerfreundliche Demontage zu gewährleisten. So ist auch sichergestellt, dass sämtliche Hauptkomponenten wie beispielsweise die Hochdruck-Pumpen innerhalb kürzester Zeit getauscht werden können.

Pünktlich zu den diesjährigen Leitmessen im Composites-Bereich in Shanghai, Dallas, Stuttgart, Seoul und Tokio werden die Hennecke-Experten die zweite Generation der STREAMLINE dem internationalen Fachpublikum präsentieren. Die Auslieferung der neuen STREAMLINE MK2 erfolgt ab Januar 2019. Im Zusammenhang mit dem Produktstart der STREAMLINE MK2 folgt Hennecke einer guten Tradition, bei der Maschinen vor dem offiziellen Verkaufsstart mit Industriepartnern in den Markt begleitet werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie einen unserer Experten, um nähere Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihr Feedback, denn eines ist sicher: Rückmeldungen von Produzenten sind das wertvollste Feedback, welches ein Maschinenbauer nutzen kann um seine Produkte kontinuierlich zu optimieren.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Abteilung Marketing & Communication

Stefanie Geiger

Telefon +49 2241 339 266
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com